

Informieren, beraten und schulen

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung eröffnete das Klinikum Bad Salzungen jetzt sein Gesundheitsinformationszentrum. Hier werden Fragen rund um die Gesundheit, Pflege und Erkrankungen beantwortet.

Bad Salzungen – Viele Kliniken bieten sie bereits an: die Patienteninformationszentren. Das Klinikum Bad Salzungen geht noch einen Schritt weiter und dehnt die Beratung und Betreuung auf alle Bürger aus. Deshalb trägt die neu eröffnete Informationsstelle auch nicht den Namen Patienteninformationszentrum, sondern heißt Gesundheitsinformationszentrum (GIZ).

Was vor vier Jahren Heidrun Inder als Projektaufgabe auf den Tisch bekam, konnte am Mittwoch feierlich übergeben werden. Im Klinikum Bad Salzungen stehen nun Räume im Erdgeschoss zur Verfügung, in denen Beratungen, Schulungen und Treffen stattfinden. „Wir als Klinikum kümmern uns nicht nur um medizinische Pflege und therapeutische Leistungen, sondern auch um die Belange der Gesundheit“, sagte Verwaltungsdirektor Martin Ewers. Das neue Angebot Gesundheitsinformationszentrum solle aber keine Konkurrenz zu bestehenden Einrichtungen sein, sondern sich in die vorhandenen Strukturen eingliedern. Es sei eine zentrale Anlaufstelle mit Vernetzung aller regionaler Angebote und Übernahme eine übergreifende,

koordinierende und vernetzende Funktion.

Landrat Reinhard Krebs erfüllt es mit Stolz, denn das Bad Salzungen GIZ ist das erste in Thüringen. „Auch da sind wir vorne mit dran. Eine tolle Sache“, sagte er. Das Angebot komme Patienten und Bürgern entgegen. Zwar würden sich immer mehr Menschen über medizinisches Wissen im Internet informieren. „Aber ich kann nur dafür werben: Gehen Sie zu den Experten. Das GIZ bietet den Einstieg dazu.“

Das Konzept des Gesundheitsinformationszentrums ruht auf vier Säulen: Information, Schulung, Beratung und Selbsthilfe. „Wir informieren über verschiedene medizinische Themen, beispielsweise Prävention oder auch Demenz“, erklärte Heidrun Inder. Neben einem kleinen Empfangsbereich, in dem verschiedene Broschüren ausliegen, hat Heidrun Inder im GIZ ein kleines Büro und einen größeren Beratungsraum.

Mit Schulungsangeboten wird aktuelles Wissen vermittelt. Es gibt Kurse für pflegende Angehörige, aber auch Workshops und Vorträge, zum Beispiel zum richtigen Umgang mit Demenzzkranken, zur Vorsorgevollmacht oder Pflegehilfsmitteln. Wer eine ausführliche Beratung, beispielsweise zur Pflege, zur Ernährung



Heidrun Inder (links) führte durch das neue Gesundheitsinformationszentrum.

Foto: Heiko Matz

Gesundheitsinformationszentrum

Das Gesundheitsinformationszentrum des Klinikums Bad Salzungen ist eine Informations- und Beratungsstelle für Interessierte aus der Bevölkerung. Patienten sowie deren Angehörige. Beantwortet werden Fragen rund um die Themen Gesundheit, Vorbeugung, Pflege und Umgang mit Erkrankungen. Man kann

einfach vorbeikommen oder auch einen Beratungstermin vereinbaren. Das Angebot ist kostenlos.

- Ansprechpartner: Heidrun Inder
- Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr
- Kontakt: 03695/644769